



CHEMOTEC GmbH 63486 Bruchköbel

Druckdatum 14.03.2023, Überarbeitet am 14.03.2023

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 1 / 17

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

rea-phos

UFI: CJFA-M4V3-J20N-N2JQ

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante Verwendungen

Reinigungsmittel

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma CHEMOTEC GmbH

Blochbachstrasse 40

63486 Bruchköbel / DEUTSCHLAND

Telefon +49(0)6181 / 72668 Fax +49(0)6181 / 77652 Homepage www.chemotec.de E-Mail info@chemotec.de

Auskunftgebender Bereich

Technische Auskunft info@chemotec.de

Sicherheitsdatenblatt sdb@chemiebuero.de (Kein Versand von Sicherheitsdatenblättern)

Sicherheitsdatenblätter sind beim Lieferanten erhältlich.

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle +49 (0)89-19240 (24h) (deutsch und englisch)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]

Skin Corr. 1A: H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Met. Corr. 1: H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Eye Dam. 1: H318 Verursacht schwere Augenschäden.

rea-phos



CHEMOTEC GmbH 63486 Bruchköbel

Druckdatum 14.03.2023, Überarbeitet am 14.03.2023

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 2 / 17

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenpiktogramme

Signalwort GEFAHR

Enthält: Kaliumhydroxid

Natriumetasulfat

Phosphorsäurealkylester (C6-10)

Gefahrenhinweise H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Sicherheitshinweise P260 Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten

Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit

Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt /... anrufen.

P390 Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Reiniger, 648/2004/EG, enthält: < 5% Polycarboxylate

< 5% Phosphonate

< 5% nichtionische Tenside

< 5% anionische Tenside

2.3 Sonstige Gefahren

Umweltgefahren Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.

Andere Gefahren Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensstand nicht festgestellt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar





CHEMOTEC GmbH 63486 Bruchköbel

Druckdatum 14.03.2023, Überarbeitet am 14.03.2023	Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0	Seite 3 / 17
---	-----------------------------------	--------------

3.2 Gemische

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
5 - < 10	Propan-2-ol
	CAS: 67-63-0, EINECS/ELINCS: 200-661-7, EU-INDEX: 603-117-00-0, Reg-No.: 01-2119457558-25-XXXX
	GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Eye Irrit. 2: H319 - STOT SE 3: H336
5 - < 10	Kaliumhydroxid
	CAS: 1310-58-3, EINECS/ELINCS: 215-181-3, EU-INDEX: 019-002-00-8, Reg-No.: 01-2119487136-33-XXXX
	GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 - Skin Corr. 1A: H314 - Eye Dam. 1: H318 - Met. Corr. 1: H290
	SCL [%]: 0,5 - <2: Eye Irrit. 2: H319, 0,5 - <2: Skin Irrit. 2: H315, >=2 - <5: Skin Corr. 1B: H314, >= 5: Skin Corr. 1A: H314
1 - <5	Natriumetasulfat
	CAS: 126-92-1, EINECS/ELINCS: 204-812-8, Reg-No.: 01-2119971586-23-XXXX
	GHS/CLP: Skin Irrit. 2: H315 - Eye Dam. 1: H318
	SCL [%]: >=10 - <20: Eye Irrit. 2: H319, >= 20: Eye Dam. 1: H318
1 - <5	Phosphorsäurealkylester (C6-10)
	CAS: 68307-94-8, EINECS/ELINCS: 269-616-7
	GHS/CLP: Skin Corr. 1B: H314
1 - < 3	Isotridecanol, ethoxyliert
	CAS: 9043-30-5, EINECS/ELINCS: 500-027-2
	GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 - Eye Dam. 1: H318 - Aquatic Chronic 3: H412
1 - < 3	(1-Hydroxyethyliden)bisphosphonsäure, Natriumsalz
	CAS: 29329-71-3, EINECS/ELINCS: 249-559-4, Reg-No.: 01-2119510382-52-XXXX
	GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 - Eye Irrit. 2: H319

Bestandteilekommentar SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält

keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.

Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Nach Einatmen Für Frischluft sorgen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Sofortige ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer

heilenden Wunden führen.

Nach Augenkontakt Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen

nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht Verätzungen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl.





CHEMOTEC GmbH 63486 Bruchköbel

Druckdatum 14.03.2023, Überarbeitet am 14.03.2023

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 4 / 17

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte. Stickoxide (NOx), Kohlenmonoxid (CO). Reizende Gase/Dämpfe.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Vollschutzanzug tragen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Schutzkleidung) verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur)

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Laugenbeständigen Fußboden vorsehen. Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern.

Behälter dicht geschlossen halten.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

Lagerklasse (TRGS 510) LGK 8 B: Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2





CHEMOTEC GmbH 63486 Bruchköbel

Druckdatum 14.03.2023, Überarbeitet am 14.03.2023

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 5 / 17

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)

Bestandteil

Propan-2-ol

CAS: 67-63-0, EINECS/ELINCS: 200-661-7, EU-INDEX: 603-117-00-0, Reg-No.: 01-2119457558-25-XXXX

Arbeitsplatzgrenzwert: 200 ppm, 500 mg/m³, Y, DFG

Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2 (II)

BAT: Parameter: Aceton: 25 mg/l, Untersuchungsmaterial: Vollblut, Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende

Parameter: Aceton: 25 mg/l, Untersuchungsmaterial: Urin, Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw.

Schichtende

DNEL

Bestandteil
Natriumetasulfat, CAS: 126-92-1
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 285 mg/m³
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 4060 mg/kg bw/d
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 2440 mg/kg bw/d
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 24 mg/kg bw/d
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 85 mg/m³
(1-Hydroxyethyliden)bisphosphonsäure, Natriumsalz, CAS: 29329-71-3
Industrie, oral, 13 mg/kg/day
Verbraucher, oral, Kurzzeit - lokale Effekte, 6,5 mg/kg/bw/day
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 6,5 mg/kg/bw/day
Kaliumhydroxid, CAS: 1310-58-3
Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 1 mg/m³
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 1 mg/m³
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 888 mg/kg bw/day
Industrie, inhalativ (Dampf), Langzeit - systemische Effekte, 500 mg/m³
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 26 mg/kg
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 319 mg/kg bw/day
Verbraucher, inhalativ (Dampf), Langzeit - systemische Effekte, 89 mg/m³

PNEC

Bestandteil
Natriumetasulfat, CAS: 126-92-1
Meerwasser, 0,01357 mg/l
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 1,5 mg/l
Süßwasser, 0,1357 mg/l
Sediment (Süßwasser), 1,5 mg/kg dw
Sediment (Meerwasser), 0,15 mg/kg dw
Boden (landwirtschaftlich), 0,22 mg/kg dw
(1-Hydroxyethyliden)bisphosphonsäure, Natriumsalz, CAS: 29329-71-3
Boden (landwirtschaftlich), 96 mg/kg wwt
Orale Aufnahme (Lebensmittel), 12 g/kg
Sediment (Meerwasser), 5,9 mg/kg sediment dw



rea-phos

Druckdatum 1

CHEMOTEC GmbH 63486 Bruchköbel

14.03.2023,	Überarbeitet am 14.03.2023	Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0	Seite 6 / 17
	Sediment (Süßwasser), 59 mg/kg sediment dw		-
	Kläranlage/ Klärwerk (STP), 20 mg/l		
	Meerwasser, 0,014 mg/l		
	Süßwasser, 0,134 mg/l		
	Kaliumhydroxid, CAS: 1310-58-3		
	Es sind keine PNEC-Werte für den Stoff bekannt.		
	Propan-2-ol, CAS: 67-63-0		
	Kläranlage/ Klärwerk (STP), 2251 mg/l		
	Süßwasser, 140,9 mg/l		
	Meerwasser, 140,9 mg/l		
	Sediment (Süßwasser), 552 mg/kg		
	Boden (landwirtschaftlich), 28 mg/kg		
	Orale Aufnahme (Lebensmittel), 160 mg/kg food		
	Sediment (Meerwasser), 552 mg/kg		

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

technischer Anlagen

Augenschutz Dicht schliessende Schutzbrille. (EN 166:2001)

Handschutz 0,7 mm; Butylkautschuk, >480 min (EN 374-1/-2/-3).

Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den

Handschuhlieferanten kontaktieren.

Körperschutz Langärmelige Arbeitskleidung.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Sonstige Schutzmaßnahmen

Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die

Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Atemschutz Nicht erforderlich unter normalen Bedingungen.

Thermische Gefahren

Begrenzung und Überwachung der

Umweltexposition

Zum Schutz der Umwelt geeignete Schutzmaßnahmen anwenden, um Emissionen zu

begrenzen oder zu verhindern.





CHEMOTEC GmbH 63486 Bruchköbel

Druckdatum 14.03.2023, Überarbeitet am 14.03.2023

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 7 / 17

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand flüssig **Form** flüssig **Farbe** gelblich

Geruch charakteristisch Geruchsschwelle nicht bestimmt

pH-Wert 14

pH-Wert [1%] nicht bestimmt Siedebeginn/Siedebereich [°C] nicht bestimmt

Flammpunkt [°C] 35 (unterhält keine selbstständige Verbrennung)

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C] nicht anwendbar Untere Entzündbarkeits- oder nicht hestimmt

Explosionsgrenze

Obere Entzündbarkeits- oder

Explosionsgrenze

nicht bestimmt

Oxidierende Eigenschaften nein

Dampfdruck [kPa] nicht bestimmt

Dichte [g/cm³]

Relative Dichte nicht bestimmt Schüttdichte [kg/m³] nicht anwendbar Löslichkeit in Wasser mischhar

Keine Informationen verfügbar.

Verteilungskoeffizient [n-

Löslichkeit andere Lösungsmittel

Oktanol/Wasser]

nicht bestimmt

Kinematische Viskosität nicht relevant **Relative Dampfdichte** nicht bestimmt Verdampfungsgeschwindigkeit nicht bestimmt Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C] nicht bestimmt Zündtemperatur [°C] nicht anwendbar Zersetzungstemperatur [°C] nicht bestimmt Partikeleigenschaften nicht anwendbar

Sonstige Angaben

keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Leichtmetallen unter Bildung von Wasserstoff.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Erwärmung





CHEMOTEC GmbH 63486 Bruchköbel

Druckdatum 14.03.2023, Überarbeitet am 14.03.2023

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 8 / 17

10.5 Unverträgliche Materialien

Metalle

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.





CHEMOTEC GmbH 63486 Bruchköbel

Druckdatum 14.03.2023, Überarbeitet am 14.03.2023

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 9 / 17

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität

Produkt

ATE-mix, oral, > 2000 mg/kg

Bestandteil

Isotridecanol, ethoxyliert, CAS: 9043-30-5

LD50, oral, Ratte, 500 - 2000 mg/kg bw

Natriumetasulfat, CAS: 126-92-1

LD50, oral, Ratte, >2000 mg/kg

(1-Hydroxyethyliden)bisphosphonsäure, Natriumsalz, CAS: 29329-71-3

LD50, oral, Ratte, 1100 mg/kg bw

Kaliumhydroxid, CAS: 1310-58-3

LD50, oral, Ratte, > 214 -< 333 mg/kg

Propan-2-ol, CAS: 67-63-0

LD50, oral, Ratte, 4570 mg/kg

Phosphorsäurealkylester (C6-10), CAS: 68307-94-8

LD50, oral, Ratte, >2000 mg/kg bw

Akute dermale Toxizität

Produkt

dermal, Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

Isotridecanol, ethoxyliert, CAS: 9043-30-5

LD50, dermal, Ratte, > 2000 mg/kg bw

Natriumetasulfat, CAS: 126-92-1

LD50, dermal, Ratte, >2000 mg/kg

Propan-2-ol, CAS: 67-63-0

LD50, dermal, Kaninchen, 13400 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

inhalativ, Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

Propan-2-ol, CAS: 67-63-0

LC50, inhalativ, Ratte, 30 mg/l/4h

Schwere Augenschädigung/-reizung Gefahr ernster Augenschäden.

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt. Berechnungsmethode

Bestandteil

Isotridecanol, ethoxyliert, CAS: 9043-30-5

Keine Informationen verfügbar.

Gefahr ernster Augenschäden.

(1-Hydroxyethyliden)bisphosphonsäure, Natriumsalz, CAS: 29329-71-3



rea-phos

CHEMOTEC GmbH 63486 Bruchköbel

Druckdatum 14.03.2023, Überarbeitet am 14.03.2023	Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0	Seite 10 / 17
Keine Informationen verfügbar.		
reizend		
Kaliumhydroxid, CAS: 1310-58-3		
Auge, Kaninchen, ätzend		
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0		
Auge, Kaninchen, Studie, reizend		
Phosphorsäurealkylester (C6-10), CAS: 68307	7-94-8	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Verätzungen.

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.

Berechnungsmethode

Keine Informationen verfügbar.

Bestandteil

Isotridecanol, ethoxyliert, CAS: 9043-30-5

dermal, Kaninchen

negativ

Natriumetasulfat, CAS: 126-92-1

Keine Informationen verfügbar.

(1-Hydroxyethyliden)bisphosphonsäure, Natriumsalz, CAS: 29329-71-3

Keine Informationen verfügbar.

Kaliumhydroxid, CAS: 1310-58-3

dermal, ätzend

Propan-2-ol, CAS: 67-63-0

dermal, Kaninchen, nicht reizend

Phosphorsäurealkylester (C6-10), CAS: 68307-94-8

dermal, Kaninchen, OECD 404

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Isotridecanol, ethoxyliert, CAS: 9043-30-5
Keine Informationen verfügbar.
Natriumetasulfat, CAS: 126-92-1
dermal, Maus, nicht sensibilisierend
(1-Hydroxyethyliden)bisphosphonsäure, Natriumsalz, CAS: 29329-71-3
Keine Informationen verfügbar.
Kaliumhydroxid, CAS: 1310-58-3
Meerschweinchen, OECD SIDS KOH, negativ
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
dermal, nicht sensibilisierend
Phosphorsäurealkylester (C6-10), CAS: 68307-94-8
dermal, Meerschweinchen, OECD 406
negativ

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. einmaliger Exposition

Bestandteil	
Isotridecanol, ethoxyliert, CAS: 9043-30-5	
Keine Informationen verfügbar.	

reizend





CHEMOTEC GmbH 63486 Bruchköbel

Druckdatum 14.03.2023, Überarbeitet am 14.03.2023 Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 11 / 17

Natriumetasulfat, CAS: 126-92-1

Keine Informationen verfügbar.

(1-Hydroxyethyliden)bisphosphonsäure, Natriumsalz, CAS: 29329-71-3

Keine Informationen verfügbar.

Propan-2-ol, CAS: 67-63-0

NOAEL, oral, Ratte, 700 mg/kg bw/day, OECD 426, positiv

Phosphorsäurealkylester (C6-10), CAS: 68307-94-8

Keine Informationen verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. wiederholter Exposition

Bestandteil

Isotridecanol, ethoxyliert, CAS: 9043-30-5

Keine Informationen verfügbar.

Natriumetasulfat, CAS: 126-92-1

Keine Informationen verfügbar.

(1-Hydroxyethyliden)bisphosphonsäure, Natriumsalz, CAS: 29329-71-3

Keine Informationen verfügbar.

Propan-2-ol, CAS: 67-63-0

NOAEC, inhalativ, Ratte, 12500 mg/m³, OECD 451, negativ

Phosphorsäurealkylester (C6-10), CAS: 68307-94-8

oral, OECD 422

negativ

NOAEL, 500 mg/kg bw/day

Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

Isotridecanol, ethoxyliert, CAS: 9043-30-5

Keine Informationen verfügbar

Natriumetasulfat, CAS: 126-92-1

in vitro, OECD 473, negativ

in vitro, OECD 471, negativ

(1-Hydroxyethyliden)bisphosphonsäure, Natriumsalz, CAS: 29329-71-3

Keine Informationen verfügbar.

Kaliumhydroxid, CAS: 1310-58-3

Studie in vitro, negativ

Propan-2-ol, CAS: 67-63-0

in vitro, negativ

Phosphorsäurealkylester (C6-10), CAS: 68307-94-8

OECD 471

negativ

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Fruchtbarkeit

Bestandteil

Isotridecanol, ethoxyliert, CAS: 9043-30-5

Keine Informationen verfügbar.

Natriumetasulfat, CAS: 126-92-1





CHEMOTEC GmbH 63486 Bruchköbel

Druckdatum 14.03.2023, Überarbeitet am 14.03.2023 Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0 Seite 12 / 17

Keine Informationen verfügbar.

(1-Hydroxyethyliden)bisphosphonsäure, Natriumsalz, CAS: 29329-71-3

Keine Informationen verfügbar.

Kaliumhydroxid, CAS: 1310-58-3

OEDE SIDS 2002

negativ

Propan-2-ol, CAS: 67-63-0

NOAEL, oral, Ratte, 853 mg/kg bw/day, OECD 415, keine schädliche Wirkung beobachtet

Phosphorsäurealkylester (C6-10), CAS: 68307-94-8

oral, Ratte, OECD 422

negativ

NOAEL, 500 mg/kg bw/day

- Entwicklung

Bestandteil

Isotridecanol, ethoxyliert, CAS: 9043-30-5

Keine Informationen verfügbar

Natriumetasulfat, CAS: 126-92-1

Keine Informationen verfügbar.

(1-Hydroxyethyliden)bisphosphonsäure, Natriumsalz, CAS: 29329-71-3

Keine Informationen verfügbar.

Kaliumhydroxid, CAS: 1310-58-3

OEDE SIDS 2002

negativ

Propan-2-ol, CAS: 67-63-0

NOAEC, oral, Ratte, 596 mg/kg bw/day, OECD 414, keine schädliche Wirkung beobachtet, Effect on developmental toxicity,

Phosphorsäurealkylester (C6-10), CAS: 68307-94-8

oral, Ratte, OECD 422

negativ

NOAEL, 500 mg/kg bw/day

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

Isotridecanol, ethoxyliert, CAS: 9043-30-5

Keine Informationen verfügbar.

Natriumetasulfat, CAS: 126-92-1

oral, Ratte, > 1125 mg/kg (Expositionsdauer 730 d), negativ

(1-Hydroxyethyliden)bisphosphonsäure, Natriumsalz, CAS: 29329-71-3

Keine Informationen verfügbar.

Kaliumhydroxid, CAS: 1310-58-3

negativ

Propan-2-ol, CAS: 67-63-0

NOAEC, inhalativ, Ratte, 12290 mg/m³, OECD 451, negativ

Phosphorsäurealkylester (C6-10), CAS: 68307-94-8

Keine Informationen verfügbar.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.





CHEMOTEC GmbH 63486 Bruchköbel

Druckdatum 14.03.2023, Überarbeitet am 14.03.2023

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 13 / 17

Allgemeine Bemerkungen

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt. Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

Sonstige Angaben keine

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Bestandteil
Isotridecanol, ethoxyliert, CAS: 9043-30-5
LC50, (96h), Danio rerio, > 1 - 10 mg/l OECD 203
EC50, (48h), Daphnia magna, 7,07 mg/l OECD 202
EC50, (72h), Desmodesmus subspicatus, >= 10 mg/l OECD 201
EC50, (17h), Pseudomonas putida, >= 10 mg/l OECD 201
Natriumetasulfat, CAS: 126-92-1
LC50, (96h), Danio rerio, >100 mg/l
EC50, (3h), Belebtschlamm, >100 mg/l
EC50, (72h), Desmodesmus subspicatus, >100 mg/l
EC5, (48h), Daphnia magna, >100 mg/l
(1-Hydroxyethyliden)bisphosphonsäure, Natriumsalz, CAS: 29329-71-3
LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss, > 100 mg/l (Lit.)
EC50, (96h), Daphnia magna, > 170 mg/l
Kaliumhydroxid, CAS: 1310-58-3
LC50, (24h), Poecilia reticulate, 165 mg/l
LC50, (24h), Gambusia affinis, 80 mg/l
EC50, (48h), Ceriodaphnia spec., 40,4 mg/l
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
LC50, (48h), Leuciscus idus, >100 mg/l
EC50, (48h), Daphnia magna, >100 mg/l
EC50, (72h), Scenedesmus subspicatus, >100 mg/l
Phosphorsäurealkylester (C6-10), CAS: 68307-94-8
LC50, (48h), Leuciscus idus, 100 - 500 mg/L

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in UmweltkompartimentenKeine Informationen verfügbar.Verhalten in KläranlagenKeine Informationen verfügbar.

Biologische Abbaubarkeit Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen

Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten

bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines

Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Akkumulation in Organismen ist nicht zu erwarten.





CHEMOTEC GmbH 63486 Bruchköbel

Druckdatum 14.03.2023, Überarbeitet am 14.03.2023

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 14 / 17

12.4 Mobilität im Boden

Auslaufende Substanz kann in den Boden eindringen und zu Boden- und Grundwasserverunreinigungen führen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

Entsorgung mit den Behörden gegebenenfalls abstimmen.

AVV-Nr. (empfohlen) 200129* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen) 150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche

Stoffe verunreinigt sind.

150102 Verpackungen aus Kunststoff.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Landtransport nach ADR/RID 1814

Binnenschifffahrt (ADN) 1814

Seeschiffstransport nach IMDG 1814

Lufttransport nach IATA 1814





CHEMOTEC GmbH 63486 Bruchköbel

Druckdatum 14.03.2023, Überarbeitet am 14.03.2023

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 15 / 17

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID Kaliumhydroxidlösung

- Klassifizierungscode (

- Gefahrzettel

- ADR LQ 1 |

- ADR 1.1.3.6 (8.6) Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 2 (E)

Binnenschifffahrt (ADN) Kaliumhydroxidlösung

- Klassifizierungscode C5

- Gefahrzettel



Seeschiffstransport nach IMDG

Potassium hydroxide, solution

- EMS F-A, S-B

- IMDG LQ 1 I

Lufttransport nach IATA Potassium hydroxide solution

- Gefahrzettel



14.3 Transportgefahrenklassen

- Gefahrzettel

Landtransport nach ADR/RID 8

Binnenschifffahrt (ADN) 8

Seeschiffstransport nach IMDG 8

Lufttransport nach IATA 8

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID

Binnenschifffahrt (ADN)

Seeschiffstransport nach IMDG

Lufttransport nach IATA

rea-phos



CHEMOTEC GmbH 63486 Bruchköbel

Druckdatum 14.03.2023, Überarbeitet am 14.03.2023

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 16 / 17

14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID nein

Binnenschifffahrt (ADN) nein

Seeschiffstransport nach IMDG nein

Lufttransport nach IATA nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht bestimmt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-VORSCHRIFTEN 2008/98/EG (2000/532/EG); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006

(REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2020/878; (EU) 2016/131;

(EU) 517/2014

TRANSPORT-VORSCHRIFTEN ADR (2023); IMDG-Code (2023, 41. Amdt.); IATA-DGR (2023)

NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE): Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG;

Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905.

- Wassergefährdungsklasse 2, gem. AwSV vom 18.04.2017

- Störfallverordnung nein

- Klassifizierung nach TA-Luft nicht anwendbar

- Lagerklasse (TRGS 510) LGK 8 B: Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

- Beschäftigungsbeschränkungen Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

- VOC (2010/75/EG) 6 %

- Sonstige Vorschriften DGUV Information 213-070: Säuren und Laugen (Merkblatt M 004 der Reihe "Gefahrstoffe")

TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt. - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen.

TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht anwendbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung. H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

rea-phos



CHEMOTEC GmbH 63486 Bruchköbel

Druckdatum 14.03.2023, Überarbeitet am 14.03.2023

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 17 / 17

16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses

ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure

AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung

ATE = acute toxicity estimate

BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen

CAS = Chemical Abstracts Service

CLP = Classification, Labelling and Packaging

DMEL = Derived Minimum Effect Level
DNEL = Derived No Effect Level
EC50 = Median effective concentration

ECB = European Chemicals Bureau EEC = European Economic Community

EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

EL50 = Median effective loading

ELINCS = European List of Notified Chemical Substances

EmS = Emergency Schedules

GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

IATA = International Air Transport Association

IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying

Dangerous Chemicals in Bulk IC50 = Inhibition concentration, 50%

IFA = Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods IUCLID = International Uniform ChemicaL Information Database IVIS = In vitro irritation score

LC50 = Lethal concentration, 50% LD50 = Median lethal dose LC0 = lethal concentration, 0%

LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level

LGK = Lagerklasse

LL50 = Median lethal loading LQ = Limited Quantities

MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

NOAEL = No Observed Adverse Effect Level NOEC = No Observed Effect Concentration

PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance

PNEC = Predicted No-Effect Concentration

REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals

STP = Sewage Treatment Plant

TA-Luft = Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average TLV®STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit

TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe

VOC = Volatile Organic Compounds

vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative

AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

16.3 Sonstige Angaben

Einstufungsverfahren Skin Corr. 1A: H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

(Berechnungsmethode)

Met. Corr. 1: H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. (Berechnungsmethode) Eye Dam. 1: H318 Verursacht schwere Augenschäden. (Berechnungsmethode)

Geänderte Positionen keine



Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe www.chemiebuero.de. Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail info@chemiebuero.de

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leicht gemacht. Nähere Informationen unter www.chemiebuero.de

